

	<p>Objekt: Ravailac, der Mörder König Heinrichs IV., wird hingerichtet, 1610 (Hogenberg)</p> <p>Museum: Städtisches Museum Schloss Rheydt Schlossstraße 508 41238 Mönchengladbach (0 21 66) 9 28 90 0 info@schlossrheydt.de</p> <p>Sammlung: Grafik, Hogenbergische Geschichtsblätter</p> <p>Inventarnummer: Gr 602</p>
--	---

Beschreibung

Francois Ravailac (1578-1610), der Mörder König Heinrichs IV. (1553-1610), wird hingerichtet, 1610 (Hogenberg).

Francois, motiviert durch eine Vision, versuchte mit dem französischen König in Kontakt zu treten, um ihn davon zu überzeugen die Hugenotten zum Katholizismus zu bekehren. Da es ihm nicht gelang den Kontakt herzustellen und Heinrich einen Angriff auf die spanischen Niederlande befahl, interpretierte Ravailac das Verhalten als den Beginn eines Krieges gegen den Papst. Die Ermordung des Königs schien der einzige Ausweg zu sein. In der Rue de la Ferronnerie stach er den Monarchen nieder und wurde umgehend festgenommen. Nach der Verbringung in ein Hotel wurde er verhört und gefoltert, blieb jedoch dabei alleine gehandelt zu haben. Noch heute erinnert eine Gedenktafel am Ort des Geschehens an die historischen Ereignisse.

Grunddaten

Material/Technik: Papier, Kupferstich
Maße: H. 21,6 cm, B. 29,0 cm

Ereignisse

Druckplatte hergestellt	wann	17. Jahrhundert
	wer	Abraham Hogenberg (1580-1656)

	wo	Köln
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	François Ravailac (1578-1610)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Heinrich IV. von Frankreich (1553-1610)
	wo	

Schlagworte

- Kupferstich
- Mord